

Dr. Johannes Töpler (DWW)

# Wasserstoff

und seine Bedeutung in einem  
Erneuerbaren Energiesystem

**Freitag, 8. April 2016, 19.00 Uhr**

Welthaus, Globales Klassenzimmer

erreichbar über Eingang 5 im Innenhof

Charlottenplatz 17, 70173 Stuttgart

Eintritt frei! Die Veranstalter freuen sich über Spenden.

## Inhalt

Unsere herkömmlichen fossilen Energiequellen sind begrenzt. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit neue erneuerbare Primärenergien zu erschließen. Der Klimawandel erzeugt eine hohe Dringlichkeit eines schnellen Übergangs zu erneuerbaren Energien. Allerdings unterliegen Wind- und Solarenergie mitunter starken Schwankungen. Lösungsansätze liegen in der Bedarfsanpassung, Dezentralisierung und insbesondere Speicherung!

Wasserstoff bietet die Möglichkeit große Energiemengen zu speichern. Dabei ist eine langfristige Speicherung möglich und die Verwendung der Brennstoffzelle sorgt für die notwendige Effizienz. Auch die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten machen Wasserstoff als Energieträger interessant, ob mobil in Elektroautos, stationär mit Kraft-Wärme-Kopplung in der Hausenergieversorgung und in der unterbrechungsfreien Stromversorgung oder portabel zur Stromversorgung mobiler Geräte.

Die Sicherheit im Umgang mit Wasserstoff ist ein sehr wichtiger Punkt. Darüber hinaus werden auch strategische Aspekte beleuchtet.

### Zur Person



*Dr. Johannes Töpler ist Mitglied des Vorstandes des Deutscher Wasserstoff- und Brennstoffverbandes (DWV) und war fast 30 Jahre lang bei Daimler-Benz in der Forschung auf dem Arbeitsgebiet Wasserstoff, Brennstoffzelle, regenerative Energien tätig. 10 Jahre lang war er auch Mit-Herausgeber der Zeitschrift „Fuel Cells – from Fundamentals to Systems“. Als Lehrbeauftragter für „Regenerative Energien“ unterrichtete er viele Jahre an der Hochschule Esslingen.*



Die AnStifter

